



## Niederschrift

### über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport (LABOE/BSKS/08/2019) vom 05.12.2019

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Frau Annette Kleinfeld

##### Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

##### Mitglieder

Frau Susanne Bartels  
Herr Helge Cornehl  
Frau Margret Diekötter  
Herr Uwe Dierck  
Frau Edith Gerhardt  
Frau Maike Hegewald  
Herr Roland Hoja  
Frau Silveli Müller  
Herr Günter Petrowski  
Herr Jens Zywitzka

Vertretung für Frau Petra Zobel  
Vertretung für Herrn Marcus Hegewald  
Vertretung für Frau Ulrike Gunia

Vertretung für Frau Sigrun Hey

##### Gäste

Frau Christine Schneider  
Frau Petra Slamang (AWO Landesverband  
S-H e.V.

Landesverband AWO-SH e.V. zu TOP 14.  
Landesverband AWO-SH e.V. zu TOP 14.

##### Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Amt Probstei

#### Abwesend:

##### Vorsitzende/r

Frau Sigrun Hey

##### Mitglieder

Herr Sebastian Bauer  
Frau Ulrike Gunia  
Herr Marcus Hegewald  
Frau Petra Zobel

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 19:53 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 05.11.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Maßnahmen am Stoschplatz - Antrag der Fraktion GRÜNE
8. Offene Kinder und Jugendarbeit Laboe - Antrag der Fraktion GRÜNE
9. Ausblick Haushalt 2020 (Zuständigkeitsbereich BSKS) LABOE/IV/374/2019
10. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung werden nicht beantragt.

Die stellvertretende Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nicht-öffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nicht-öffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet daher wie folgt:

**TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Die stellvertretende Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf.

Herr Michael Schnoor ergreift das Wort und bedankt sich für den Antrag der Grünen sowie bei der CDU und der LWG für die Unterstützung bezüglich der notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Stoschplatz in den vergangenen Wochen. Es sei gut, dass nun ein Stein ins Rollen käme. Ein Antrag des VfR Laboe lege der Verwaltung seit Februar 2019 vor.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

**TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 05.11.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Zur Niederschrift der Sitzung vom 5.11.2019 werden keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche geltend gemacht.

Es sind keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt zu geben

**TO-Punkt 5: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Kleinfeld, hat keine Mitteilungen zu machen.

**TO-Punkt 6: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Heiko Voss teilt folgendes mit:

- a. Im Freya Frahm Haus findet derzeit eine sehenswerte Ausstellung mit Werken von Laboer Künstlern statt.
- b. Der Laboer Adventskalender ist komplett gefüllt. Er bemüht sich, an einigen Terminen teilzunehmen.
- c. Für die Leitung der Gemeindebücherei ist eine hervorragend fachlich qualifizierte Kraft gefunden worden.

- d. Der eingegangene Antrag des VfR Laboe auf Sanierung des Stoschplatzes steht heute auf der Tagesordnung des Ausschuss.
- e. Die Kreismittel für die Erstellung eines Gutachtens zum Standort einer neuen Schwimmhalle können in das nächste Jahr übertragen werden.

**TO-Punkt 7: Maßnahmen am Stoschplatz - Antrag der Fraktion GRUNE**

Gemeindevertreterinnen Bartels erläutert den vorliegenden Antrag der Fraktion der Grünen und verliest den Beschlussvorschlag.

Frau Müller erklärt für die SPD-Fraktion, dem Antrag grundsätzlich zuzustimmen. Jedoch seien Bormittel für die Sanierung ungeeignet, gleichwohl aber schnellere Hilfe notwendig. Sie schlägt deshalb vor, den Beschluss dahingehend zu ergänzen, bereits parallel zum Anhörungsverfahren zur Bedarfsfeststellung und Planung ein Fachbüro zu beauftragen.

Herr Petrowski kritisiert, dass bisher in der Sache nichts unternommen worden sei, obwohl der Antrag des VfR Laboe seit Februar diesen Jahres vorliege. Fördermittel seien nicht beantragt worden.

Bürgermeister Voss erläutert hierzu, dass er VfR Laboe zu dieser Thematik ein Gespräch mit seinem Vorgänger geführt habe. Dieser habe ihm bei seinem Amtsantritt eine komplette Mängelliste übergeben, die er dann an die Wirtschaftsförderungsagentur des Kreises zur Prüfung von Fördermöglichkeiten gesandt habe. Eine Beantragung der möglichen Förderungen sei ihm jedoch nicht möglich gewesen, da kein Beschluss der politischen Gremien über die Durchführung der Sanierung und die Beantragung von Fördermitteln vorlege. Sobald diese Beschlussfassung erfolgt sei, würden die Anträge auf Zuwendung auf den Weg gebracht.

Es schließt sich eine Diskussion darüber an, ob entsprechend des Antrages der SPD-Fraktion parallel zu einer Anhörung eine Fachplanung beauftragt werden soll. Es wird Einigkeit darüber erzielt, dass eine getrennte Abstimmung über beide Anträge erfolgen soll.

**Beschluss:**

Antrag SPD-Fraktion:

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung ein Anhörungsverfahren „Stoschplatz“ mit den dortigen Nutzergruppen zu veranlassen und parallel dazu ein Fachplanungsbüro mit einer Bedarfsfeststellung zu beauftragen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Antrag Fraktion GRÜNE-Laboe:

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung ein Anhörungsverfahren „Stoschplatz“ mit den dortigen Nutzergruppen zu veranlassen

Stimmberechtigte:	11
-------------------	----

Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

**TO-Punkt 8: Offene Kinder und Jugendarbeit Laboe - Antrag der Fraktion GRÜNE**

Gemeindevertreterinnen Bartels erläutert den Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe. Sie macht deutlich, dass hinsichtlich der offenen Jugendarbeit der Gemeinde Laboe und des Jugendzentrums eine Grundsatzentscheidung und eine neue Konzeptionierung notwendig sei. Sie bezieht sich dabei als Grundlage auf die Empfehlungen des Kreises Plön zu Qualitätsstandards in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Plön, die derzeit im Jugendhilfeausschuss des Kreises beraten werde. Sie verliest den Beschlussvorschlag.

Frau Kleinfeld erklärt für die LWG-Fraktion, dass diese auf der Ermittlung der Nutzerzahlen besteht.

Bürgermeister Voss findet den vorliegenden Antrag gut. Er berichtet, dass hinsichtlich der Standortfrage für das Jugendzentrum und die offene Ganztagschule zwischenzeitlich eine Architektenbegehung stattgefunden habe, das Ergebnis jedoch frühestens zur Sitzung der Gemeindevertretung oder zur nächsten Sitzung des BSKS vorliegen werde. Er weist auf den Klassenraumbedarf der Schule zum Beginn des Schuljahres 2020/21 hin, bei weiteren Verzögerungen der abschließenden Entscheidungsfindung seien hier Übergangslösungen notwendig. Die Standortfrage sei deshalb parallel zur Konzepterstellung zu beraten und zu entscheiden.

Auf der Grundlage der Ermittlungen des Architekturbüros werde die Verwaltung fachlich begründete Abwägungsvorschläge machen, über die dann in den Gremien zu entscheiden sei.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Konzeptansatz für eine offene Kinder- und Jugendarbeit von der Jugendpflegerin und der Verwaltung erstellen zu lassen, der dann dem demnächst zu wählenden Kinder- und Jugendbeirat und dem BSKS zur Beratung vorgelegt werden kann.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Ausblick Haushalt 2020 (Zuständigkeitsbereich BSKS)  
Vorlage: LABOE/IV/374/2019**

Bürgermeister Voss erläutert die Tischvorlage, welche als Anlage zur Niederschrift genommen wird. Er führt aus, dass darin ein erster nicht vollständiger Abriss der wichtigsten Haushaltsdaten für den Zuständigkeitsbereich des BSKS für 2020 aufgelistet sei. Im Folgenden erläutert er die einzelnen Positionen der Liste. Er berichtet, dass die erste Lesung des Haushaltes für Ende Januar 2020 vorgesehen sei.

Frau Bartels formuliert folgende Nachfragen:

1. Handelt es sich bei der Erhöhung des Ansatzes für die Ausstattung der Grundschule von 15.000 € um eine konkrete Summe oder ist diese grob gegriffen?

2. Soll der Support für die im Rahmen des Digitalpaktes beschaffte Schulausstattung intern oder extern erfolgen?

3. Gibt es zur Schulsozialarbeit eine Inhaltsbeschreibung und Nutzungsdaten?

Bürgermeister Voss antwortet wie folgt:

Zu 1: Es handelt sich um eine allgemeine Anpassung aufgrund von Preissteigerungen und wegen der absehbaren höheren Schüler\*innenzahlen.

Zu 2: Die Planung geht von einem externen Support aus, der zur gegebenen Zeit auszu-schreiben wäre.

Zu 3: Der Bürgermeister sagt schriftliche Informationen zu den Inhalten und der Nutzung der Schulsozialarbeit zu.

Frau Kleinfeld fragt zum Schulumfeld, ob angedacht sei, die offene Ganztagschule im Polizei-gebäude und nicht im Jugendzentrumsgebäude unterzubringen? Der Bürgermeister ant-wortet darauf, dass hierzu in den politischen Gremien noch keinen Beschluss gefasst sei. Derzeit würden die Kosten für verschiedene Varianten ermittelt, die dann die Grundlage für einen notwendigen Abwägungsbeschluss seien.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt die stellvertretende Aus-schussvorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.

## **TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Frau Kleinfeld berichtet, dass auf der Facebook Seite des Jugendzentrums keine Schließzei-ten veröffentlicht seien. Sie bittet darum, dies künftig zu tun.

Auf Kleinfeld schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 19:35 Uhr.

Annette Kleinfeld  
-stellvertr. Ausschussvorsit-  
zende -

Jürgen Dräbing  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

gesehen:  
Heiko Voß  
-Bürgermeister-